



Moin Moin!

Liebe Brakerinnen,
liebe Braker!

Zu Beginn dieser dritten Ausgabe des Brake KURIER möchten wir Ihnen erst einmal für die zahlreichen Ideen und Anregungen für unsere zukünftige Politik danken. Viele von Ihnen sind unserem Aufruf gefolgt und haben sich bei uns per Telefon oder E-Mail gemeldet.

Wenn auch Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Auf der Rückseite finden Sie unsere Kontaktdaten.

In dieser Ausgabe wollen wir gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen Jahre im Stadtrat zurückblicken. Leider konnten wir nicht immer die Mehrheitsgruppe im Rat von unserer richtigen Politik für unsere Heimatstadt überzeugen. Daher sind viele wichtige Dinge liegen geblieben. Diese wollen wir ab September gemeinsam mit Ihrer Unterstützung endlich realisieren.

Dabei zählen wir ganz fest auf Ihr Vertrauen und Ihr Votum für eine bessere Politik in Brake.

Ihr

Claus Plächetka



**„Wir haben
in fünf Jahren viel erreicht.“**

Viel hat sich in Brake seit der letzten Kommunalwahl getan. Auch wenn die CDU im Stadtrat nicht über eine Mehrheit verfügte, hat sie deutliche Akzente in der Lokalpolitik gesetzt.

Zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Björn Thümler hat die CDU erreicht, dass die Bahnstrecke zwischen Nordenham und Hude saniert wird und durch den Einsatz moderner Triebwagen die Strecke wieder komfortabel wurde. Die gestiegene Zufriedenheit bei den Bahnkunden ist ein deutlicher Beleg für die erfolgreiche Arbeit. Auch die Braker Hafenfirmer profitieren von der Streckensanierung. Mehr und mehr Güter werden heute mit der Bahn nach Brake gebracht. Das entlastet auch die strapazierten Stadtstraßen.

Erfolgreich war die CDU auch in Sachen

Öffnung des Rates nach außen. So wurde auf Antrag der CDU-Fraktion die Geschäftsordnung des Rates komplett neu gefasst. Dabei wurde die Bürgerfragestunde vollkommen überarbeitet. Mußten früher Fragen an Rat oder Verwaltung drei Tage vor der Sitzung schriftlich eingereicht werden, so können heute alle Brakerinnen und Braker während der Sitzungen des Rates spontan Fragen zu allen Belangen der Stadt stellen.

Damit die Probleme in unserer Stadt auch in Hannover oder Berlin vernommen werden, haben wir in den vergangenen Jahren durch unsere guten Kontakte zahlreiche Landes- und Bundespolitiker in Brake begrüßen können. Jüngstes Beispiel ist der Erfahrungsaustausch mit dem Europaabgeordneten Prof. Pöttering über den gemeinsam genutzten Verkehrsraum.

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen.



CDU

STADTVERBAND
BRAKE (UNTERWESER)



CDU will Sitzungen für alle schaffen

Der Zeitpunkt von Sitzungen war in den vergangenen fünf Jahren Zündstoff so mancher Sitzung im Rathaus. Traditionell finden die Ausschusssitzungen um 16:30 Uhr statt. Nur die Ratssitzungen, an denen alle Ratsdamen und Ratsherren teilnehmen, beginnen in der Regel um 18:00 Uhr. Da in der CDU-Fraktion zahlreiche Mitglieder berufstätig sind, forderten die Politiker mehrfach spätere Sitzungsbeginne. Doch damit konnte sich die CDU gegenüber der Ratsmehrheit leider nicht durchsetzen.

Nur in den Ausschüssen für Jugend, Sport, Soziales sowie Hafen, Wirtschaft und Fremdenverkehr beginnen die Sitzungen jetzt erst um sechs Uhr. Denn in diesen Gremien stellt die CDU jeweils den Vorsitzenden. In anderen Ausschüssen wurde als Reaktion der Sitzungsbeginn teilweise sogar auf Zeiten vor halb fünf verlegt.

Damit nicht nur alle Ratsmitglieder die Möglichkeit haben, aktiv an den Sitzungen der Ausschüsse teilzunehmen, will die CDU auch im neuen Stadtrat eine Initiative für spätere Sitzungszeiten starten. So sollen auch alle anderen Brakerinnen und Braker einfacher an den Sitzungen teilnehmen können.

Mit späteren Sitzungen würden auch Steuergelder eingespart. Denn nach 18 Uhr gibt es in der Regel keine Aufwandsentschädigungen mehr.

Was meinen Sie:

Wie sieht gute Arbeit für Brake aus?

SPD/UWG-Mehrheit im Stadtrat:

CDU-Fraktion:

Neues Konzept für den Bauhof:

- Wir können Gespräche mit der Wohnungsbaugesellschaft führen.
- + Schaffung einer erfolgreichen Gesellschaft zusammen mit der Wirtschaft, um Arbeitsplätze zu schaffen.

Schwimmdock?

- Dafür müsste man die Fährschließung in Kauf nehmen.
- + Alle Möglichkeiten prüfen, um sowohl Fähre als auch Dockbetrieb zu bekommen. Priorität hat für uns die Fähre, da nur hier feste Zusagen vorliegen.

Verkleinerung des Stadtrats:

- Diese Effizienzsteigerung ist Abbau der Demokratie.
- + Verkleinerung von 32 auf 26 Ratssitze spart Geld ein und sorgt für mehr Effektivität im Rat. Während die Stadt spart, nimmt sich der Rat dabei aus.

Einführung von doppelter Buchführung:

- Die Doppik ist nur mehr Aufwand.
- + Durch die Doppik und einen Bürgerhaushalt bekommen die Bürger einen guten Überblick über die finanzielle Situation der Stadt und die Kosten der einzelnen Aufgabenbereiche.

Schaffung der Stelle eines Wirtschaftsförderers:

- Wir haben doch den Ersten Stadtrat dafür.
- + Die Wirtschaftsförderung der Stadt muss effektiver werden. Wir brauchen jemanden, der sich täglich um die Unternehmen kümmert, um die Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.



Will die SPD keine Arbeiter, Angestellte und Unternehmer im Rat?



Zur Person:



Roland Schiefke ist mit ganzem Herzen Braker. Vor 18 Jahren zog der 44-jährige Unternehmer nach Brake, um hier erfolgreich tätig zu sein. Heute ist der parteilose Bürgermeisterkandidat verheiratet. In der Familie leben drei schulpflichtige Kinder.

Roland Schiefke ist in Brake für sein soziales Engagement bekannt. Fast jeder hat schon einmal in der Vorweihnachtszeit ein Stück Klaben bei ihm gekauft. Doch sein Einsatz für die Ziele des Round Table sind kein Einzelfall. So hat er sich zum Beispiel in den vergangenen Jahren aktiv für die Wiederbelebung des ehemals städtischen Seniorenpasses eingesetzt. Mit verschiedenen Aktionen unterstützt Roland Schiefke auch die Aktivitäten des Vereins "Fussel", der sich für krebskranke Kinder einsetzt.

Schiefke ist auch ein kulturell interessierter Braker. So verfasste er für das Theaterstück "Eenmal na boben" ein eigenes Gedicht in plattdeutscher Sprache (siehe rechts).

Deutliche Unterstützung durch Braker CDU

Mit großer Mehrheit sprachen sich Ende Mai die Mitglieder der CDU für den 44-jährigen Braker aus. Roland Schiefke erhielt bei der Abstimmung **satte 90%** der Stimmen. Mit einem so deutlichen Votum hatte der Kandidat selber nicht gerechnet. Roland Schiefke, der als parteiloser Einzelbewerber bei der Bürgermeisterwahl am 10. September antritt, freute sich über die deutliche Unterstützung aus der Union.

Zuvor hatten sich die Kandidaten Norbert Ahting, Klaus Busch und Roland Schiefke in zwei Versammlungen den Parteimitgliedern und interessierten Bürgern vorgestellt. Die drei Bewerber um das Bürgermeisteramt diskutierten ausführlich mit den anwesenden Mitgliedern und Gästen. „Alle drei Kandidaten haben schlüssige Konzepte vorgestellt“, resümiert CDU Vorsitzender Claus Plachetka. Die Mitglieder hätten sich für das aus ihrer Sicht beste Konzept für Brakes Zukunft entschieden. Der beste Bürgermeisterkandidat aus den Reihen der drei Bewerber ist damit Roland Schiefke. Im direkten Vergleich mit den Wettbewerbern konnte er mit seiner Präsentation sowohl persönlich als auch inhaltlich überzeugen.

Die Kandidaten setzten bei ihren Vorstellungen unterschiedliche Schwerpunkte. Norbert Ahting (FDP) sah seinen Arbeitsschwerpunkt in der Abarbeitung von Bürgerwünschen. Dagegen präsentierte sich Klaus Busch (SPD) mit seinen Ansichten zur Arbeitsmarktentwicklung. Mit der Teilnahme an Pilotprojekten der EU möchte er eine Hochlohnqualifikation der Bevölkerung erreichen sowie den Kombilohn einführen. Roland Schiefke (parteilos) unterstrich seine Ambitionen für das Bürgermeisteramt mit seiner **Erfahrung in der Wirtschaft**. Sowohl in seinem Unternehmen als auch im BrakeVerein habe er sein Können erfolgreich unter Beweis gestellt. Darauf



Gratulation nach deutlichem Votum der CDU-Mitglieder: Roland Schiefke und Claus Plachetka

aufbauend möchte er als Bürgermeister Brake ebenso erfolgreich in die Zukunft führen. Die Schaffung einer **Gründerwerkstatt zur Standortförderung**, die der Kandidat vor wenigen Tagen initiiert hat, sei ein gutes Beispiel, wie die Brakerinnen und Braker gemeinsam erfolgreich sein können. „Wir müssen **für unsere Heimatstadt werben**“, so Roland Schiefke. Mit seiner Kampagne „Wir sind Brake“ wolle er nicht nur für sich sondern vielmehr auch für Brake über die Stadtgrenzen hinaus werben.

Dieses Engagement überzeugte nahezu alle Anwesenden. „Auch ohne bereits im Amt zu sein, bewirkt er schon viel für unsere Stadt“, so ein CDU Anhänger während der Versammlung. „So jemanden brauchen wir als Bürgermeister auch ohne CDU Parteibuch.“

Ik stah an 'n Strom

*De Strom steiht
Kummt un geiht
Is as dat Leeven
Een Nehmen un Geven*

*Us aller Leeven
Is as Well 'n un Wog 'n
Faken na unnen
Aver eenmal na baben*

Roland Schiefke



CDU: Gestalten bedeutet selber Anpacken

Für Ordnung auf dem **Parkplatz am Gymnasium** sorgten pünktlich zum Schuljahresbeginn 2002/2003 neue Markierungen. Die CDU/FDP-Gruppe im Stadtrat hatte in Eigeninitiative die Parkmöglichkeit am Schul- und Freizeitzentrum hergerichtet. Da viele Autofahrer die Parkflächen damals nicht mehr erkennen konnten, nutzten Sie oft mehr als einen Platz zum Abstellen ihres Fahrzeugs. Zudem wurden die Durchfahrmöglichkeiten durch falsch stehende Autos mehrfach eingeschränkt.



Im Sommer 2002 setzte die CDU-Fraktion ein deutliches Zeichen am **Käseburger Strand**: Am öffentlichen Durchgang zur Weser installierte sie ein Hinweisschild, wo die Zugangsmöglichkeit zum Wasser zu finden ist. Damit sollten Weser-

besucher, die bislang quer über die privaten Grundstücke liefen, den direkten Weg ans Wasser schneller finden.



Anzeigen

ROLAND SCHIEFKE
Brake hat Zukunft

Am 10. September
Roland Schiefke
für Brake wählen

Wir sind Brake

Ihr Partner für Auge und Ohr!

HERLA

Augenoptik
Hörgeräteakustik

Bahnhofstr. 27
26919 Brake/Unterweser
Tel. 0 44 01/41 10
info@herla-brake.de
www.herla-brake.de

Kirchenslr. 136
26919 Brake/Unterweser
Tel. 0 44 01 / 97 02 22
info@herla-brake.de
www.herla-brake.de

Die Gesamtleistung macht den Unterschied.

Integrierte Lösungen
für Industrie, Bau und Handel

Technik: Planung und Realisation von Bauvorhaben und komplexen Projekten im Hallen- und Anlagenbau

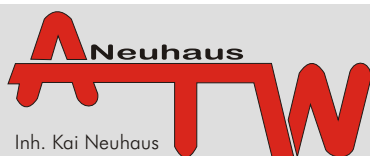
Service: Reparatur und Instandhaltung von Gebäude- und Anlagentechnik

Profil: Effizienzoptimierung durch moderne Produktions- und Förderanlagen

Barghorn
Technik für Industrie, Bau und Handel

Telefon 0 44 01/9 80 80
Am Sietief 1, 26919 Brake
www.barghorn.de

Auch online aktuell:
www.brake-kurier.de



Inh. Kai Neuhaus

Auto - Teile - Werkstatt

Werkstatt und Pannenservice
Autoteile und -zubehör
Sachverständigenbüro

Sinaburger Straße
26919 Brake
Telefon (0 44 01) 83 82

Impressum

Der Brake KURIER wird gemeinsam herausgegeben von der CDU Fraktion und dem CDU Stadtverband in Brake. Inhaltlich verantwortlich ist Claus Plachetka.

Anschrift: Schulstraße 23, 26919 Brake
Telefon: (0 44 01) 92 99 40 - Telefax: (0 44 01) 92 99 45
eMail: info@cdu-brake.de

Auflage: 10.000 Exemplare, Verteilung an alle Haushalte

Wir gestalten.
Brake.

